

Andere zum Stiften anstiften

Sympatec spendet 10000 Euro für die Clausthaler Marktkirche

Von Andre Bertram

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Mit einer Spende von 10000 Euro an die Stiftung Marktkirche zum Heiligen Geist lässt Sympatec wie in den Vorjahren Deutschlands größte Holzkirche am Firmenerfolg teilhaben.

„In diesem Jahr ist die Spende an die Kirche besonders wichtig, weil es keine Bonifizierung gibt“, sagte Dr. Stephan Röthele, Firmenchef und Vorsitzender des Stiftungsvorstands, nach der Enthüllung der Ausbeutefahne 2011 auf der Dachterrasse des Pulverhauses. Die nach erfolgreichem Start der Stiftung erhaltene Bonifizierung der Landeskirche gebe es alle zwei oder drei Jahre. „Das erste Jahr war sehr erfolgreich, wir müssen nun den Rhythmus finden“, sagte Röthele.

Im Rahmen der sechs Projekte der Stiftung, die unter dem Motto „erhalten, vermitteln und fördern“ angetreten ist, soll die Spende verwendet werden. Eines der Projekte ist die Kirchenmusik.

Der Stiftungsvorstand, zu dem auch die Vorsitzende des Kirchenvorstands der Marktkirchengemeinde, Dorothee Austen, gehört, werde dem Kuratorium Vorschläge zur Verwendung des Geldes unterbreiten. Der Verwendungszweck sei noch offen. Aktuell würden die Innenwände der Holzkirche in Ord-



Die Geschäftsführer Dr. Stephan Röthele (re.) mit weiteren Führungskräften und Gesellschaftern des Unternehmens und Dorothee Austen vom Vorstand der Clausthaler Marktkirche.
 Foto: Bertram

nung gebracht, erklärte Austen. „Mit der Aktion wollen wir auch andere Stifter zum Stiften anstiften“, sagte der Sympatec-Chef und hofft auf weitere Mittel für die Clausthaler Marktkirche.

Im Kreis der Sympatec-Gesellschafter wurde die achte Ausbeutefahne feierlich enthüllt. Im 27. Jahr erzielte der Weltmarktführer der Partikelmesstechnik „den besten Umsatz seiner Firmengeschichte“. Das Motiv der Ausbeutefahne ist diesmal dem Braunschweig-Classix-

Festival gewidmet, dessen Markenrechte Sympatec voriges Jahr erwarb, um die Tradition der hochrangigen Konzertreihe fortzusetzen – mit dem unjubilanten Weltstar der Oboe, Albrecht Mayer, und seinem Programm „Bonjour Paris“. Auch 2012 wird es ein Festival geben: Am 17. November gastieren der Geiger Daniel Hope und Pianist Sebastian Knauer im Pulverhaus. Das Konzert ist unter Dach und Fach. „Gerade gestern sind die Verträge zurückgekommen“, gab Röthele bekannt.

